



LC-AF 04/07: Projektskizze für die SODIS Promotion und Verbreitung in in städtischen Slums von Harare, Zimbabwe

Projekt Partner:

Das Institute for Water and Sanitation Development (IWSD) aus Harare, Zimbabwe ist ein Forschungsinstitut mit dem Hauptfokus auf der Promotion von Low-cost Technologien im Bereich von Wasser und Siedlungshygiene in Zimbabwe. IWSD hat breite Erfahrungen in der Gesundheitserziehung der lokalen Bevölkerung. Das Projekt wird mit sozialpsychologischer Forschung von der Eawag begleitet, um den Effekt unterschiedlicher Promotionsstrategien zu testen.

Projektgebiet und Ausgangssituation:

Epworth und Hopley Farm, zwei Siedlungen in der Umgebung von Harare, Simbabwe. Bis zu 80 % der Bewohner der Gegenden sind sogenannte "informal settlers", was bedeutet, dass sie ohne Abwassersystem, offizielle Wasserversorgung und Elektrizität leben. Die Verhältnisse sind extrem einfach, kleine Steinhütten, fast völlig ohne Möblierung. Die meisten Leute graben sich selbst einen Brunnen oder teilen einen mit Nachbarn. Die Eingänge dieser Brunnen sind meist auf Bodenhöhe und nur teilweise mit Deckel. Das führt dazu, dass vom Regenwasser Dreck und zum Teil sogar tote Tiere in die Brunnen gewaschen werden. Das Wasser wird jedoch von den wenigsten Leuten behandelt, da Feuerholz zum Abkochen oder Chemikalien zu teuer sind. Viele Menschen berichten von Problemen mit Durchfall und anderen Krankheiten, teilweise bricht Cholera aus.

Geplante Aktivitäten:

Eine Versorgung mit behandeltem Wasser für die gesamte Gegend von offizieller Seite ist nicht absehbar. Die Menschen dort benötigen jedoch sofort eine Möglichkeit, das kontaminierte Wasser zu behandeln. Besonders die vielen Kinder und HIV-positiven Menschen leiden unter der Wassersituation. Solare Wasserdesinfektion, SODIS, als eine Möglichkeit, das Wasser fast ohne Kosten zu behandeln, kann für diese Menschen eine extreme Erleichterung bedeuten. Daher sollen in 5 verschiedenen Gebieten der genannten Siedlungen SODIS zunächst durch eine Informations-Veranstaltung bekannt gemacht werden. Die Informationsveranstaltungen werden mit der lokalen Verwaltung durchgeführt und sollen als Einstieg in die Gemeinde ca. 500 Personen erreichen.

Danach werden Kampagnen durchgeführt, wobei Promoter die Haushalte besuchen und den Menschen SODIS erklären, zeigen, wie es funktioniert und ihnen bei Problemen und Fragen weiterhelfen. Diese Promoter werden die Kampagnen mit Hilfe psychologischer Massnahmen durchführen, um den Menschen möglichst schnell zu helfen, SODIS in ihren Tagesablauf zu integrieren und als Gewohnheit in ihren Alltag mit aufzunehmen. Die Promoter werden intensiv zu vier verschiedenen Zeitpunkten jeweils einen Monat in die Haushalte gehen. In dieser Zeit sollten wohl jeweils 2000 Haushalte erreicht werden, so dass am Ende des Jahres ca. 8000 Haushalte Besuch von einem Promoter innerhalb der Kampagne (mit psychologischen Massnahmen) bekommen. Die restliche Zeit werden die Promoter so viele Haushalte wie möglich betreuen, abhängig davon, wie viel Hilfe mit SODIS dieser Haushalt benötigt. Wenn ein Promoter jeden Tag 5 Haushalte besucht, sollte er so innerhalb eines Jahres weitere 800 Haushalte unterstützt haben. Bei 10 Promotern macht das weitere 8000 Haushalte. Insgesamt sollen mit den Promotern also 16000 Haushalte erreicht werden.

In zwei Projekt Gebieten wird versucht, die Selbstdiffusion von SODIS anzustossen. Nach der Informationsveranstaltung werden den Besuchern der Veranstaltung eine Flaschen und zwei Token bekommen. Sie werden gebeten, diese Token an einen Freund, Nachbarn, etc. weiter zu geben und dieser Person SODIS zu erklären. Die Token können dann in einem Flaschenzentrum gegen eine Flasche eingetauscht werden und zwei Token zum weiter geben. Die Person vom Flaschenzentrum gibt dann den Besuchern die selben Informationen und psychologische Unterstützung, wie die Promoter bei den Besuchen der Haushalte. Auf diese Weise sollen so viele Leute wie möglich erreicht werden, wir hoffen, mindestens 1500 Personen pro Gebiet auf diese Weise erreichen zu können. Ein Monitoring von etwa 3000 Haushalten soll helfen, allgemeine Probleme und Hindernisse aufzudecken und mit diesen Befunden die Kampagnen durch Promoter und Flaschenzentrum besser auf die Bedürfnisse und situativen Gegebenheiten der Leute anzupassen.

Projekt Kosten

Item	US Dollars
Projektkoordinator	300
Gesamt Projektkoordinator (x 12)	3600
Promoter pro Monat	100
Promoter gesamt (x 10 für 12 Monate)	12000
Monitoring pro Monat	100
Monitoring (x 12 für 12 Monate)	14400
Raum, Verpflegung	
Informationsveranstaltungen, Workshops	3000
Fahrer, Auto, Benzin	
Transport (x 30 für Besuche, Veranstaltungen, etc)	1500
Angestellte(r) des Flaschenzentrums (x2 für 12 Monate)	2400
Flaschen (x20000)	5000
Token	500
Flaschenzentrum	7900
Entwicklung von graphischem Material	1000
Poster (100)	1000
Handzettel / Erinnerungshilfen (16'000)	2000
Material	4000
unvorhergesehenes	2000
Total Projekt Kosten USD	48'400
Total Projekt Kosten CHF	60'234

Januar 2008